

Planungszelle

In einer Planungszelle erstellen zufällig ausgewählte Schülerinnen und Schüler zu einer bestimmten Fragestellung ein „Schülergutachten“, das auf eigenen Erfahrungen und Wissen beruht. Die Schülerinnen und Schüler geben Empfehlungen und Bewertungen im Sinne aller Schülerinnen und Schüler ab, sie müssen jedoch keine speziellen Interessen vertreten. Sie können auch von Lehrkräften bzw. weiterem pädagogischen Personal unterstützt werden.

Ablauf

- Auswahl der Schülerinnen und Schüler nach dem Zufallsprinzip
- Umfassende Informationen der ausgewählten Schülerinnen und Schüler über das Vorhaben
- Diskussion und Bearbeitung der Fragestellung (z. B. in Kleingruppen mit wechselnder Zusammensetzung)
- Zusammenfassung der Ergebnisse → Schülerinnengutachten + Übergabe an Auftraggeber (z. B. Schulleitung)